

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das neue - und sicher wieder spannende – Schuljahr 2021/22 hat begonnen. Wir hoffen alle auf einen möglichst reibungslosen Verlauf und viele Möglichkeiten vor Ort.

Die letzten beiden Schuljahre haben bei uns allen Spuren hinterlassen. Manch positive Entwicklung hat es gegeben, aber auch viele negative, bedrückende und vielleicht sogar furchteinflößende Situationen.

Als Schulpsychologinnen sind wir eine Anlaufstelle für die Fragen und Probleme der Schüler: innen. Wir können in vielen Fällen selbst weiterhelfen, verweisen aber auch an kompetente Fachkräfte, falls dies notwendig sein sollte.

Leider gab es zum Schuljahresbeginn einige personelle Veränderungen in unserem – sowieso schon sehr kleinen – Team. Alle oberfränkischen Realschulpsychologinnen müssen eine große Zahl an Schüler: innen betreuen und stehen somit auch mehreren Kollegien mit Rat und Tat zur Seite. Dies wird unweigerlich zu **längeren Wartezeiten** führen, als Sie es von uns gewohnt sind. Wir bitten Sie um Verständnis und versichern Ihnen, dass wir unser Möglichstes tun, um den Schüler: innen möglichst zeitnah helfen zu können.

Wir möchten Sie deshalb bitten, bei Schwierigkeiten und Problemen zeitnah Kontakt aufzunehmen. Je früher wir die Dinge in Angriff nehmen können, umso schneller sehen Sie Erfolge.

Während der Beratungstermine ist es uns wichtig, uns ganz auf die Anliegen der Ratsuchenden zu konzentrieren und deshalb können wir zwischendurch nicht ans Telefon gehen.

Bitte vereinbaren Sie die Gesprächstermine ausschließlich telefonisch und zu den angegebenen Zeiten!

Während der Schulzeit habe ich

montags	von 09:40 – 11:00 Uhr,	
mittwochs	von 12:15 – 13:00 Uhr und	
donnerstags	von 08:10 – 09:00 Uhr	Zeit zu telefonieren.

Sie erreichen mich unter **09191 73619919**. Sollte der angeschlossene Anrufbeantworter auf das Diensthandy verweisen, wählen Sie bitte **0157 36003415**.

Laut Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 09.09.2021 gelten für die Teilnahme an Beratungsgesprächen vor Ort die gleichen Regelungen wie für den Unterricht.

Für Erziehungsberechtigte und sonstige schulfremde Personen gelten die bekannten Hygienevorgaben:

- Maskenpflicht (medizinisch oder FFP2) in Gebäuden und geschlossenen Räumen,
- ausreichende Lüftung und
- Mindestabstandsgebot

Um die Infektionsgefahren für alle am Beratungstermin beteiligten Personen so gering wie nur irgend möglich zu halten, möchten wir Sie jedoch dringend bitten, sich möglichst nur vollständig geimpft, genesen oder getestet auf dem Schulgelände aufzuhalten.

Die spielt bei den Beratungsgesprächen eine erhebliche Rolle, da wir Schüler: innen aus unterschiedlichen Schulen betreuen.

Im laufenden Schuljahr 2021/22 betreue ich folgende Realschulen:

- Forchheim
- Hirschaid
- Gräfenberg
- Ebrach
- Ebermannstadt und
- Pegnitz (dienstags, von Bayreuth aus)

Vielen Dank für Ihr Verständnis, bitte bleiben Sie gesund!

C. Gagel

Beratungsrektorin als Schulpsychologin

Fachmitarbeiterin Schulpsychologie für die Realschulen in Oberfranken